

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, Gebäude 667C, 55483 Hahn-Flughafen oder per E-Mail an [lizenzen@lbm.rlp.de](mailto:lizenzen@lbm.rlp.de)



## Bewerbermeldung nach § 19 LuftPersV

Gemäß § 19 Abs. 1 LuftPersV wird nachstehender Bewerber zur Ausbildung gemeldet für

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Flugzeugführer<br><b>PPL A</b>    | <input type="checkbox"/> Flugzeugführer<br><b>LAPL (A)</b> | <input type="checkbox"/> Hubschrauberführer<br><b>PPL-H</b> | <input type="checkbox"/> Hubschrauberführer<br><b>LAPL (H)</b> |
| <input type="checkbox"/> Segelflugzeugführer<br><b>SPL</b> | <input type="checkbox"/> Ballonfahrer<br><b>BPL</b>        |   |  |

Ausbildungsbeginn: \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zum Bewerber

Name (ggf. Geburtsname):	Vorname:
Straße:	PLZ und Wohnort:
Geburtsdatum:	Telefon:
Art und Nr. der Erlaubnis:	E-Mail:

### 2. Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Name:	
Telefon	E-Mail:
Ggf. Mitgliedsverein des Luftsportverbandes RLP:	
Name Ausbildungsleiter (Cheffluglehrer), Telefon und E-Mailadresse	

### 3. Erklärung des Ausbildungsleiters (alternativ Cheffluglehrer)

Mir sind keine Tatsachen bekannt, die den Bewerber als ungeeignet oder in sonstiger Weise als unzuverlässig erscheinen lassen, die beabsichtigte Tätigkeit als Luftfahrtpersonal auszuüben (§ 20 LuftPersV). Die Unterlagen nach § 16 Abs. 2 LuftPersV liegen vor / sind beigelegt (siehe Seite 2).

**Hinweis:** Meldungen von Mitgliedsvereinen des Luftsportverbandes RLP müssen über die Geschäftsstelle Bad Sobernheim erfolgen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters  
(alt. Cheffluglehrer)

### 4. Erklärung des Bewerbers

#### 4.1

- Ich wurde für die vorgesehene Lizenz noch bei keiner anderen Flugschule ausgebildet.  
 Ich wurde bereits bei der nachstehend genannten Flugschule ausgebildet:

Name der Flugschule:	Sitz der Flugschule (evtl. Land)	Zeitraum:
----------------------	----------------------------------	-----------

#### 4.2

Mir ist bisher noch keine Fluglizenz von einem anderen Mitgliedsstaat der EU ausgestellt, widerrufen oder außer Kraft gesetzt worden (*andernfalls machen Sie bitte hier Angaben dazu:*)

#### 4.3

Ich bin bereits Inhaber einer Lizenz für

Art der Lizenz:	Nr. der Lizenz:
ausgestellt von:	

#### 4.4

Ich bin damit einverstanden, dass die weitere Kommunikation mit der Behörde ausschließlich über folgende E-Mailadresse erfolgen kann: \_\_\_\_\_.

Mir ist bekannt, dass falsche oder verspätet gemachte Angaben die Untersagung der Ausbildung bzw. die Nichtzulassung zur Prüfung oder die Versagung der angestrebten Lizenz zur Folge haben kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

#### 5. Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters (*nur bei minderjährigen Bewerbern*)

Als Eltern bzw. Vormund sind wir/bin ich gesetzliche(r) Vertreter des Bewerbers. In dieser Eigenschaft stimme(n) wir/ich der beabsichtigten Ausbildung und Erteilung der Lizenz für Luftfahrer zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum sowie Unterschrift der Eltern bzw. des Vormundes

#### 6. Bestätigung des Ausbildungsleiters zu Nr. 5 (*alternativ Cheffluglehrer im örtlichen Verein*)

Herr (und) Frau

\_\_\_\_\_  
Namen und Vornamen

haben sich in ihrer Eigenschaft als gesetzliche Vertreter des Bewerbers durch Ausweis ausgewiesen. Die Unterschrift wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### **Hinweise:**

Nach § 16 Abs. 2 LuftPersV müssen dem Ausbildungsbetrieb folgende Unterlagen vor Beginn der Ausbildung vorliegen:

1. gültiges Identifikationsdokument
2. Erklärung über laufende Ermittlungs- und Strafverfahren (gesonderter Vordruck)
3. aktueller Auszug aus dem Fahreignungsregister (oder Eigenerklärung, dass der Auszug beantragt wurde)
4. soweit notwendig:
  - a) Bescheinigung der Luftsicherheitsbehörde über die Feststellung der Zuverlässigkeit nach LuftSiG oder
  - b) Bescheinigung über gleichwertige Überprüfung (z.B. Polizei oder Militärangestellte)

Das **Tauglichkeitszeugnis** muss spätestens vor dem ersten Alleinflug vorliegen. Dies ist dem LBM zu bestätigen, sofern das Tauglichkeitszeugnis noch nicht dort vorgelegt wurde.